

Sie wollen weiter imkern!

Am Ende des Kurses können Sie das von Ihnen betreute Bienenvolk übernehmen. Hier kommen dann nochmals Kosten für die Beute und andere benötigten Materialien, wie Rähmchen und Wachsmittelwände auf Sie zu.

Imkerpatenschaft

Nach Abschluss des Kurses steht Ihnen dann für das kommende Bienenjahr ein/e Imkerpate/in hilfreich mit seinem Wissen und seiner Erfahrung zur Seite.

Die Gemeinschaft im Verein!

Einmal im Monat findet in unserem Vereinsheim eine Versammlung statt. Bei der sich die Mitglieder unseres Imkervereins austauschen und über Themen zur Bienenhaltung diskutieren.

Die ehemaligen Probeimker können hierbei von den Erfahrungen und dem Wissen der „Alten“ Imker Gebrauch machen.

Sie sind interessiert? Dann werden Sie Probeimker!

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Holger Marx (1.Vorsitzender)

Sudetendeutsche Straße 76
63456 Hanau/Kleinauheim
Telefon: (06181) 6751259
e-mail: carnica@t-online.de

Jürgen Panthöfer (Imkerberater)
Am Lerchesberg 2
63456 Hanau/Steinheim
Telefon: (06181) 9661721
email: imker-panthoefers@t-online.de

Hessischer Nachwuchspreis

Auf dem 41. Hessischen Imkertag, am 11. April 2010 in Büdingen, wurde unser Verein für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit, durch das Hessische Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mit dem 2. Platz ausgezeichnet.



Impressum:



Imkerverein
Lehrbienenstand Offenbach/Main
und Umgebung e. V. 1875

Eberhard-von-Rochow-Str. 41
63069 Offenbach am Main

email: vorstand@imkerverein-offenbach.de
Internet: <http://www.imkerverein-offenbach.de>

PROBEIMKERN

„DIESES JAHR WILL ICH MEINEN
EIGENEN HONIG ERNTEN“



SIND SIE FASZINIERT VON DEN
LEISTUNGEN DER HONIGBIENE?

ESSEN SIE GERNE HONIG?

MÖCHTEN SIE DIE IMKEREI
NÄHER KENNEN LERNEN?

„Sie sind um die sechzig oder älter, Sie haben einen eigenen Garten und viel Zeit für ihr Hobby.“ So stellen Sie sich einen Imker vor? - Weit gefehlt!

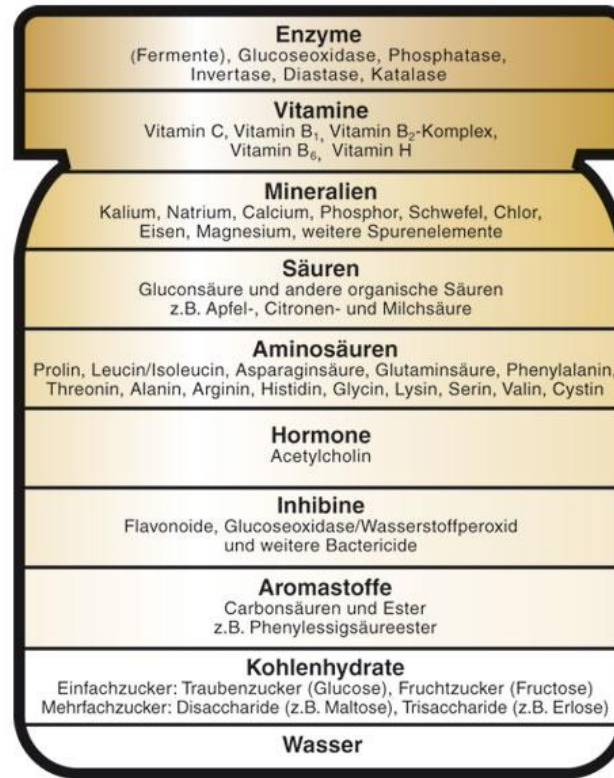
Das Imkern ist kein Hexenwerk, nicht mal studiert muss man sein. Aus allen Altersschichten und den verschiedensten Berufen, von der Studentin über die Hausfrau bis zum Rentner, die Teilnahme kennt kaum Grenzen. Was Sie brauchen, ist Naturverständnis und die Faszination für die Honigbiene. Lassen Sie sich begeistern und mitreisen von den biologischen Geschehnissen in einem Bienenvolk.

Wie lerne ich imkern?

Für den Zeitraum eines Bienenjahres erlernen Sie an den Wochenenden von März bis September unter fachkundiger Anleitung die Pflege eines Bienenvolkes.

Die meist sonntäglichen Treffen finden ab 10 Uhr im Schulungsraum unseres Vereinsheimes auf dem Lehrbienenstand statt. Bevor es zum praktischen Arbeiten an die Bienenvölker geht, findet noch eine ca. 1 stündige theoretische Unterweisung statt, hier werden dann die jeweiligen vorgesehenen Arbeiten besprochen und Fragen beantwortet.

Bei der Arbeit am Bienenvolk stehen Ihnen Imkerinnen/Imker unseres Vereines zur Seite, die Sie mit ihrer Erfahrung unterstützen.



Honig – Natur pur!

Der Höhepunkt des Kurses ist dann Anfang/Mitte Juli die Honigernte und -verarbeitung. Es kann mit einem Honigertrag von ca. 15 kg oder mehr gerechnet werden.

Die Honiggewinnung findet im vereinseigenen Schleuderraum statt. Hier stehen eine Honigschleuder und andere Arbeitsgeräte zur Verfügung.

Am Schleudertag ist Teamarbeit gefragt. Frühmorgens um 7 Uhr müssen die Honigräume von den Bienenvölkern genommen werden und bienenfrei in den Schleuderraum gebracht werden. Dann geht es recht arbeitsreich ans entdeckeln. Hier werden dann alle Honigwaben geschleudert und die Ernte auf alle Kursteilnehmer gleichmäßig aufgeteilt.

Imkern muss nicht teuer sein!

Das „Probeimkern“ stellt für Bienen- und Naturinteressierte eine faszinierende und kostengünstige Möglichkeit dar, sich mit dem Hobby „Imkern“ zu befassen.

Der Preis für das Probeimkern liegt bei 100,-€, hier kommt noch eine Betrag von etwa 32,-€ für die Grundausrüstung (Imkerschleier, Stockmeisel und Abkehrbesen) hinzu. Sowie noch anfallende Beträge für ein Fachbuch und Honiggefäße.



Wenn Sie kein Bienenvolk selbst betreuen möchten, dann können Sie auch als „Beobachter“ an dem Kurs teilnehmen. Hier kommen dann Kosten für die Grundausrüstung und ein Betrag von 20,-€ auf Sie zu.

